



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 10.03. bis 11.03.2026

Kriminalitätslage:

Zeugen nach Diebstahl aus Einfamilienhaus gesucht

Der Polizei wurde angezeigt, dass unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 06.03.2026 / 08.30 Uhr bis zum 10.03.2026 / 08.00 Uhr gewaltsam in ein Einfamilienhaus in Kemberg, Waldsiedlung, eindrangen. Im Weiteren wurden die Räumlichkeiten durchsucht. Nach Angaben der Geschädigten seien unter anderem Münzen, eine Kettensäge, eine Motorsense und eine Kamera entwendet worden. Die Polizei bittet Zeugen, denen im Bereich der Waldsiedlung verdächtige Personen- und oder Fahrzeugbewegungen aufgefallen sind, sich in der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau unter der Telefonnummer 0340 / 6000-291 oder per Mail an lfz.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de zu melden.

Diebstahl von Geweihen und Vorhängeschlösser

Wie der Polizei angezeigt wurde, gelangten unbekannte Täter am 10.03.2026 zwischen 11.00 Uhr und 16.00 Uhr in einem Ortsteil von Oranienbaum-Wörlitz gewaltsam auf ein Betriebsgelände. In der Folge drangen sie ebenfalls gewaltsam in ein Gerätehäuschen ein. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei daraus ein Kugelgrill entwendet worden. In einer weiteren Räumlichkeit seien mehrere Spinde geöffnet und durchwühlt worden. Weiterhin seien mehrere Geweihe und vier Vorhängeschlösser entwendet worden. Der Stehlschaden soll sich im unteren dreistelligen Bereich belaufen.

In Bungalow eingedrungen

Unbekannte Täter drangen im Tatzeitraum vom 08.03.2026 / 16.00 Uhr bis zum 10.03.2026 / 17.15 Uhr im Strandweg in Bergwitz gewaltsam in einen Bungalow ein. Ob etwas entwendet wurde, konnte noch nicht festgestellt werden. Der Schaden soll sich im mittleren dreistelligen Bereich belaufen.

Unbekannte gelangten auf Gelände einer Kindertagesstätte

Im Tatzeitraum vom 10.03.2026 / 17.00 Uhr bis zum 11.03.2026 / 07.00 Uhr verschafften sich unbekannte Täter auf bislang unbekannter Art und Weise Zutritt zum Grundstück einer Kindertagesstätte in der Friedrich-Ebert-Straße in Zschornowitz. Anschließend drangen sie gewaltsam in einen Schuppen ein. Nach Angaben des Anzeigenerstatters sei nichts entwendet worden.

Verkehrslage:

Beim Rückwärtsfahren zusammengestoßen

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhr der 86-jährige Fahrer eines Nissan am 10.03.2026 um 16.21 Uhr in Kemberg die Leipziger Straße aus Richtung Markt kommend. An der Kreuzung Leipziger Straße / Leipziger Neumarkt hielt er kurzzeitig auf

der Kreuzung an, da er nicht ortskundig war und nicht wusste, in welche Richtung er weiterfahren sollte. Da er davon ausging, die von links kommenden Fahrzeuge zu behindern, fuhr er mit seinem Fahrzeug zurück, um die Kreuzung freizumachen. Beim Rückwärtsfahren kollidierte er jedoch mit einem hinter ihm stehenden 54-jährigen Motorradfahrer. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Zusammenstoß im Kreuzungsbereich

Am 11.03.2026 befuhr eine 57-jährige Skoda-Fahrerin um 08.15 Uhr in Möhlau die Neue Thälmannstraße in Richtung Neue Heinestraße mit der Absicht, an der dortigen Kreuzung geradeaus in die Schulstraße zu fahren. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Opel, dessen 30-jährige Fahrerin die Neue Heinestraße in Richtung Schulstraße befuhr und nach links in die Neue Thälmannstraße abbiegen wollte. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Sonstiges:

Verdacht des Fahrens unter Drogeneinfluss

Im Rahmen der Streifentätigkeit wurde am 10.03.2026 um 17.40 Uhr in der Zerbster Straße in Coswig ein Ford-Fahrer angehalten und kontrolliert. Dabei ergab sich der Verdacht, dass der 23-jährige unter Drogeneinfluss stand. Ein vor Ort freiwillig durchgeführter Drogentest reagierte positiv auf Hydrocannabinol. Folglich wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und eine Ordnungswidrigkeitsanzeige gefertigt. Zudem wurde die Weiterfahrt untersagt.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de